

NEWS RELEASE

Saturn Oil & Gas Inc. meldet Reserven zum Jahresende 2019: Steigerung gesamter geprüfter Reserven von 65 %

Saturn verzeichnet 2019 eine beträchtliche Steigerung seiner Reserven: Steigerung der geprüften erschlossenen, produzierenden Reserven von 57 %, der gesamten geprüften Reserven von 65 % sowie der geprüften und wahrscheinlichen Reserven von 63 %

Calgary (Alberta), 16. April 2020. Saturn Oil & Gas Inc. (TSX-V: SOIL, FWB: SMK) („Saturn“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die Ergebnisse seiner unabhängigen Reservenbewertung zum Jahresende 2019 durch Ryder Scott Company LP („Ryder Scott“) mit Wirksamkeitsdatum 31. Dezember 2019 (der „Bericht von Ryder Scott“) gemäß den Definitionen, Standards und Verfahren, die im *Canadian Oil and Gas Evaluation Handbook* (das „COGE Handbook“) und in den *National Instrument 51-101 Standards of Disclosure for Oil and Gas Activities* („NI 51-101“) enthalten sind, bekannt zu geben. Die Bewertung der Reserven basierte auf den durchschnittlichen prognostizierten Preisen und Wechselkursen des Bewerter. Die hierin enthaltenen Reserven werden auf Brutto-Unternehmensbasis angegeben (Arbeitsbeteiligung vor Abzug von Lizenzgebühren, ohne Einbeziehung etwaiger Lizenzbeteiligungen), sofern nicht anders angegeben.

Die Höhepunkte der geprüften erschlossenen Produktion (die „GEP“), der gesamten geprüften („GG“) und der gesamten geprüften und wahrscheinlichen („GG+W“) Reserven des Unternehmens aus dem Bericht von Ryder Scott sind unten aufgeführt. Alle unten aufgeführten Kosten für Forschung und Entwicklung („F&E“)¹ sowie für Forschung, Entwicklung und Anschaffung („FE&A“)¹ beinhalten Änderungen des zukünftigen Erschließungskapitals („ZEK“) und die Recyclingverhältnisse¹ werden auf Grundlage der geschätzten untestierten durchschnittlichen operativen Valorisierung¹ von Saturn für 2019 in Höhe von 51,98 Dollar pro Barrel berechnet. Weitere Details des Berichts von Ryder Scott, einschließlich der NI 51-101-Formulare des Unternehmens (F1, F2 und F3) hinsichtlich dessen Reservenerklärungsdaten und anderer Öl- und Gasinformationen, wurden auf SEDAR unter www.sedar.com eingereicht und auf der Website von Saturn unter <http://saturnoil.com/> veröffentlicht. Die hierin enthaltenen Währungsangaben sind in kanadischen Dollar, sofern nicht anders angegeben.

Erfolgreiches Kapitalprogramm 2019 hat Reserven erheblich erweitert

Der Schwerpunkt des Kapitalprogramms 2019 von Saturn in Höhe von 16,4 Millionen Dollar lag auf der Entwicklung des produktiven und äußerst wirtschaftlichen Leichtölaktivums Viking des Unternehmens in Saskatchewan. Laufende Bestrebungen hinsichtlich der Kontrolle sowohl der Investitionsausgaben als auch der Betriebskosten führten zusammen mit einer starken Betriebsperformance zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Kapitaleffizienz des Unternehmens. Unser diszipliniertes Kapitalprogramm war auf die Bohrung und den Abschluss von 17,0 horizontalen Viking-Leichtölbohrlöchern mit erweiterter Nettoreichweite („ENR“) und den Erwerb von 19,3 Nettoabschnitten in unseren Kerngebieten ausgerichtet. Nachfolgend sind die wichtigsten Veränderungen in jeder Reservenkategorie im Vergleich zu 2018 aufgeführt.

Geprüft, erschlossen und produzierend

- Steigerung von 57 % auf 875.000 Barrel („bbl“)
- Steigerung von 53 % auf Basis einer Aktie (bereinigt)
- Steigerung des Kapitalwerts von 26 % bei einem Diskontsatz von 10 % (vor Steuern) („NPV10 BT“)
- Erzielte FE&A-Kosten von 29,38 \$/bbl und F&E-Kosten von 27,34 \$/bbl – um 27 % bzw. 19 % weniger als 2018
- Generierte Recyclingverhältnisse für FE&A und F&D von 1,8x bzw. 1,9x
- GEP-Reservenergänzungen von insgesamt 600.600 bbl ersetzen 213 % der Produktion
- GEP-Reserven machen 24 % der GG-Reserven aus, was dem Vorjahr entspricht

Gesamt geprüft

- Steigerung von 65 % auf 3.612.500 bbl
- Steigerung von 60 % auf Basis einer Aktie (bereinigt)
- Steigerung des NPV10 BT von 29 %
- Erzielte FE&A-Kosten von 28,98 \$/bbl und F&E-Kosten von 28,26 \$/bbl – um 23% bzw. 21% weniger als 2018
- Generierte Recyclingverhältnisse für FE&A und F&D von 1,8x
- GG-Reservenergänzungen von insgesamt 1.704.500 bbl ersetzen 603 % der Produktion
- GG-Reserven machen 49 % der GG+W-Reserven aus, was dem Vorjahr entspricht

Gesamt geprüft + wahrscheinlich

- Steigerung von 63 % auf 7.418.000 bbl
- Steigerung von 58 % auf Basis einer Aktie (bereinigt)
- Steigerung des NPV10 BT von 22 %
- Erzielte FE&A-Kosten von 26,21 \$/bbl und F&E-Kosten von 25,82 \$/bbl – um 9 % bzw. 7 % weniger als 2018
- Generierte Recyclingverhältnisse für FE&A und F&D von 2,0x
- GG+W-Reservenergänzungen von insgesamt 3.145.600 bbl ersetzen 1.113 % der Produktion

⁽¹⁾ Angaben, die nicht den Bestimmungen der IFRS entsprechen. Siehe „Informationen hinsichtlich der Veröffentlichung von Öl- und Gasreserven sowie Angaben, die nicht den Bestimmungen der IFRS entsprechen“.

„Ich bin sehr stolz auf den Erfolg von Saturn bei der Erzielung eines soliden Reservenwachstums in allen Kategorien, während es gleichzeitig die Vorteile der Aufrechterhaltung einer betrieblichen Spitzenleistung, der Fokussierung auf Kostenkontrolle und der Priorisierung von ESG-Initiativen unter Beweis stellt“, sagte John Jeffrey, CEO von Saturn. „Die langfristige Nachhaltigkeit von Saturn wird durch seine Fähigkeit, rasch auf sich ändernde Marktbedingungen zu reagieren, sowie durch sein aktives Risikomanagement und Deckungsgeschäft untermauert. Trotz der vorherrschenden globalen Volatilität ist Saturn so positioniert, dass es flexibel ist und weiterhin wachstumsfördernde Möglichkeiten verfolgen kann, um seine qualitativ hochwertige Basis an Aktiva zu erweitern, den Kapitalfluss zu verbessern und die fortlaufende finanzielle Flexibilität zu unterstützen.“

Zusammenfassung der Reserven des Unternehmens

Im Folgenden ist eine Zusammenfassung der geschätzten Reserven des Unternehmens zum 31. Dezember 2019 angegeben, die von Ryder Scott bewertet wurden.

Reservenkategorie	Leicht- und Mittelöl (Mbbls)	Schweröl (Mbbls)	Flüssiggas (Mbbls)	Herkömmliches Erdgas (Mcf)	Barrel Öläquivalent (Mboe)	Flüssigkeite nverhältnis (%)
Geprüft						
Erschlossen, produzierend	875,0	-	-	-	875,0	100
Erschlossen, nicht produzierend	-	-	-	-	-	-
Unerschlossen	2.549,4	188,0	-	-	2.737,5	100
Gesamt geprüft	3.424,5	188,0	-	-	3.612,5	100
Wahrscheinlich	3.512,5	292,9	-	-	3.805,4	100
Gesamt geprüft + wahrscheinlich	6.937,0	480,9	-	-	7.418,0	100

Abstimmung von Reserven

FAKTOREN	Gesamt geprüft (Mbbls)	Gesamt wahrscheinlich (Mbbls)	Gesamt geprüft + wahrscheinlich (Mbbls)
Stand: 31. Dezember 2018	2.190,6	2.364,4	4.555,0
Erwerbe	765,8	2.438,6	3.204,4
Veräußerungen	-	-	-

Saturn Oil & Gas - News Release

Bohrungen (Erweiterungen und erhöhte Gewinnungsrate)	1.239,6	(184,9)	1.054,7
Entdeckungen	-	-	-
Technische Überarbeitungen	(300,0)	(720,8)	(1.020,8)
Preisbestimmung (wirtschaftliche Faktoren)	(0,9)	(91,8)	(92,7)
Produktion	(282,6)	-	(282,6)
Stand: 31. Dezember 2019	3.612,5	3.805,4	7.418,0

Anmerkungen:

- (1) Reservenergänzungen im Rahmen von Ergänzungsbohrungen, verbesserte Gewinnungsraten und Erweiterungen werden zusammengefasst und als „Bohrungen (Erweiterungen und verbesserte Gewinnungsraten)“ gemeldet.
- (2) Die Spalte „Bohrungen (Erweiterungen und verbesserte Gewinnungsraten)“ weist aufgrund des beträchtlichen Volumens an Reserven, die von „wahrscheinlich“ zu „geprüft“/„produzierend“ umgewandelt wurden, eine negative gesamte wahrscheinliche Abstimmung auf.
- (3) Technische Überarbeitungen machten zwölf Prozent der gesamten geprüften, 21 Prozent der gesamten wahrscheinlichen und 17 Prozent der gesamten geprüften und wahrscheinlichen Abstimmung aus.
- (4) Die Bruttoreserven des Unternehmens beinhalten keine Lizenzgebührenvolumina.

Kapitalwert zukünftiger Nettoumsätze vor Einkommensteuern

In der nachfolgenden Tabelle ist eine Zusammenfassung der geschätzten Kapitalwerte der zukünftigen Nettoumsätze (vor Einkommensteuern) angegeben, die mit den Reserven von Saturn zum 31. Dezember 2019 in Zusammenhang stehen – diskontiert zu den angegebenen jährlichen Prozentsätzen, die im Bericht von Ryder Scott bewertet werden.

Reservenkategorie	0 % (Mio. \$)	5 % (Mio. \$)	10 % (Mio. \$)	15 % (Mio. \$)	20 % (Mio. \$)
Geprüft					
Erschlossen, produzierend	34,85	30,09	26,45	23,71	21,61
Erschlossen, nicht produzierend	-	-	-	-	-
Unerschlossen	69,26	48,80	34,60	24,68	17,59
Gesamt geprüft	104,12	78,89	61,05	48,39	39,19
Wahrscheinlich	128,53	79,08	50,60	33,64	23,13
Gesamt geprüft + wahrscheinlich	232,64	157,97	111,65	82,03	62,32

Zukünftiges Erschließungskapital

In der nachfolgenden Tabelle ist eine Zusammenfassung des geschätzten ZEK angegeben, das erforderlich ist, um die unerschlossenen GG- und GG+W-Reserven von Saturn in Produktion zu bringen, wie im Bericht von Ryder Scott angegeben. Die Kosten dafür wurden in der Schätzung der zukünftigen Nettoumsätze von Ryder Scott in Zusammenhang mit diesen Reserven abgezogen.

Zukünftige Erschließungskosten (Mio. \$)	Gesamt Geprüft	Gesamt geprüft + wahrscheinlich
2020	18,7	18,7
2021	22,1	22,1
2022	26,4	26,4
2023	-	30,0
Rest	-	47,8
Summe ZEK, nicht diskontiert	67,2	141,9

Preisprognose

In der nachfolgenden Tabelle sind die Rohstoffpreisprognose von Ryder Scott sowie die angenommenen Wechselkurse zum 31. Dezember 2019 für die nächsten fünf Jahre zusammengefasst, die im Bericht von Ryder Scott angewendet werden.

Jahr	Wechselkurs		WTI in Cushing	Canadian Light Sweet	Western Canada Select
	US\$/C\$	US\$/bbl	(US\$/bbl)	40° API	20,5° API
2020	0,76	60,00		71,08	55,74
2021	0,77	63,00		73,64	58,14
2022	0,77	66,00		76,86	61,16
2023	0,77	68,00		78,99	63,17
2024	0,77	70,00		81,12	65,16

Es wurden keine Rückstellungen für Zinsen, Risikomanagementverträge, Schuldendienstgebühren sowie allgemeine und Verwaltungskosten gebildet und es sollte nicht davon ausgegangen werden, dass der von Ryder Scott geschätzte Kapitalwert den marktgerechten Wert der Reserven darstellt. Ein Reservenkomitee, das unabhängige *Board*-Mitglieder umfasst, prüft die Qualifikation und die Ernennung des unabhängigen Reservenbewertungsunternehmens sowie die Verfahren zur Bereitstellung von Informationen für die Bewerber.

Effizienz des Kapitalprogramms 2019

	Forschung, Entwicklung & Anschaffung („FE&A“) ⁽¹⁾			Forschung & Entwicklung („F&E“) ⁽¹⁾		
	GEP	GG	GG+W	GEP	GG	GG+W
Investitionskosten (1.000 \$)						
Explorations- und Erschließungskapital ⁽²⁾	16.420,7	16.420,7	16.420,7	16.420,7	16.420,7	16.420,7
Anschaffungskapital ⁽²⁾	1.224,0	1.224,0	1.224,0	-	-	-
Nettoänderung des ZEK ⁽³⁾	-	31.753,0	64.807,0	-	31.753,0	64.807,0
Gesamtes Kapital	17.644,7	49.397,7	82.451,7	16.420,7	48.173,7	81.227,7
Reservenergänzungen (MBOE)						
Gesamte Reserven, Jahresende	875,0	3.612,5	7.418,0	875,0	3.612,5	7.418,0
Gesamte Reserven, Jahresbeginn	557,1	2.190,6	4.555,0	557,1	2.190,6	4.555,0
Produktion	282,6	282,6	282,6	282,6	282,6	282,6
Gesamte Ergänzungen	600,6	1.704,5	3.145,6	600,6	1.704,5	3.145,6
FE&A- und F&E-Kosten 2019 (\$/BOE)	29,38	28,98	26,21	27,34	28,26	25,82
FE&A- und F&E-Kosten 2018 (\$/BOE)	40,09	37,54	28,73	33,92	35,69	27,89
Recyclingverhältnis 2019⁽⁴⁾	1,8x	1,8x	2,0x	1,9x	1,8x	2,0x
Recyclingverhältnis 2018⁽⁴⁾	0,8x	0,8x	1,1x	0,9x	0,8x	1,1x

Anmerkungen:

- (1) Die Berechnung der Kosten für F&E und FE&A beinhaltet die Änderung des ZEK, die erforderlich ist, um geprüfte unerschlossene und wahrscheinliche Reserven in Produktion zu bringen. In allen Fällen wird der F&D- oder FE&A-Wert berechnet, indem die identifizierten Investitionsausgaben nach Änderungen des ZEK durch die anwendbaren Reservenergänzungen geteilt werden. Wir haben sowohl die F&E- als auch die FE&A-Kosten veröffentlicht, weil die Anschaffungskosten in der Vergangenheit ein wesentlicher Bestandteil unserer gesamten Investitionsausgaben und unserer Strategie waren, aber auch aufgrund der Schwierigkeit, Änderungen bei den zukünftigen Erschließungskosten zwischen Reservenergänzungen von Bohrungen, technischen Überarbeitungen und Erwerben zuzuteilen.
- (2) Explorations-, Erschließungs- und Anschaffungskapital (untestiert) in Zusammenhang mit Landerwerb und -erhalt, Bohrungen, Abschlüssen, konkreten Bohrstandorten und Anschlüssen
- (3) ZEK laut Ryder Scott, basierend auf den von Ryder Scott am 31. Dezember 2019 prognostizierten Preisen und Kosten
- (4) Das Recyclingverhältnis wird definiert als operative Valorisierung für das Jahr, geteilt durch F&E- oder FE&A-Kosten, sofern anwendbar, auf Pro-BOE-Basis. Die operative Valorisierung wird berechnet als Umsatz abzüglich Lizenzgebühren, Betriebskosten und Transportaufwendungen auf Pro-BOE-Basis. Die untestierte geschätzte operative Valorisierung von Saturn in den Jahren 2019 und 2018 belief sich im Durchschnitt auf 51,98 bzw. 14,85 Dollar pro Barrel.
- (5) Die Zahlen wurden gerundet, weshalb die Summe der Spalten möglicherweise nicht stimmt.

Finanzielle Disziplin und Kostenkontrolle

Zusätzlich zu den Reservendaten stellt Saturn auch ein Update hinsichtlich der Bestrebungen des Unternehmens in puncto finanzieller Disziplin und Kostenkontrolle bereit. Als Reaktion auf die Auswirkungen von COVID-19 und die extrem niedrigen Rohstoffpreise hat Saturn die Gehälter aller Mitarbeiter proaktiv um 20 Prozent gesenkt. Die Sicherheit der Mitarbeiter und Dienstleister von Saturn hat jedoch nach wie vor höchste Priorität und wir befolgen weiterhin alle erforderlichen und empfohlenen Praktiken sowohl vor Ort als auch in den Büros, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Gewährung von Optionen

Saturn gibt außerdem bekannt, dass es gemäß dem Aktienoptionsplan des Unternehmens (der „Plan“) insgesamt 500.000 Aktienoptionen zu einem Preis von 0,10 Dollar pro Stammaktie an das neue *Board*-Mitglied von Saturn, Jim Payne, der am 11. März 2020 aufgenommen wurde, gewährt hat. Gemäß dem Plan können die gewährten Optionen bis 14. August 2024 ausgeübt werden und werden über einen Zeitraum von 18 Monaten ab dem Zeitpunkt der Gewährung emittiert. Die Gewährung der Optionen unterliegt einer Genehmigung der TSX Venture Exchange. Sämtliche Wertpapiere, die im Rahmen dieser Gewährung emittiert werden, unterliegen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag nach dem Emissionsdatum.

Über Saturn Oil & Gas Inc.

Saturn Oil & Gas Inc. (TSX.V: SOIL) (FWB: SMK) ist ein börsennotiertes Energieunternehmen und fokussiert auf die Akquisition und Entwicklung von unterbewerteten und risikoarmen Gebieten. Saturn strebt den Aufbau eines starken Portfolios mit Cashflow-Gebieten in strategischen Regionen an. Risikobefreite Gebiete und kalkulierbare Umsetzung werden es Saturn ermöglichen, ein Wachstum der Vorkommen und Produktion durch anhaltende Einnahmen zu generieren. Saturns Portfolio ist der Schlüssel für Wachstum und bietet langfristige Stabilität für Aktionäre.

Kontaktadresse für Anleger & Medien:

Saturn Oil & Gas
John Jeffrey, MBA - CEO
Tel: +1 (306) 955-9946
www.saturnoil.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Ungeprüfte Finanzinformationen

Bestimmte Finanz- und Betriebsinformationen, die in dieser Pressemitteilung für das Quartal und das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 enthalten sind, einschließlich der operativen Valorisierung, der F&E-Kosten und der FD&A-Kosten, basieren auf geschätzten ungeprüften Finanzergebnissen zum Jahresende und unterliegen den gleichen Einschränkungen wie unter "Zukunftsgerichtete Informationen" beschrieben. Diese geschätzten Beträge können sich nach Fertigstellung des geprüften Jahresabschlusses für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr ändern, und die Änderungen könnten wesentlich sein.

Informationen zur Veröffentlichung von Betriebsdaten der Öl- und Gasbranche bzw. nicht IFRS-konformen Bewertungsmethoden

Unsere Erklärung zu den Öl- und Gasreserven für das am 31. Dezember 2019 zu Ende gegangene Jahr, die eine vollständige Offenlegung unserer Öl- und Gasreserven und anderer Öl- und Gasinformationen gemäß NI 51-101 enthalten wird, wird heute auf unserem SEDAR-Profil unter www.sedar.com verfügbar sein. Die hierin enthaltenen Förderungs- und Reservenschätzungen sind lediglich Schätzungen, und es gibt keine Garantie, dass die geschätzten Reserven gefördert werden. In Bezug auf die Offenlegung von Schätzungen für einzelne Grundstücke oder Untergruppen davon spiegeln solche Schätzungen aufgrund der Auswirkungen der Aggregation möglicherweise nicht dasselbe Konfidenzniveau wider wie die Schätzungen der Reserven und zukünftigen Nettoeinnahmen für alle Grundstücke.

Diese Pressemitteilung enthält Kennzahlen, die in der Öl- und Erdgasindustrie häufig verwendet werden, wie z.B. "Recyclingverhältnisse", "Auffindungs- und Entwicklungskosten", "Auffindungs- und Entwicklungs-Recyclingverhältnisse", "Auffindungs-, Entwicklungs- und Beschaffungskosten", "Auffindungs-, Entwicklungs- und Beschaffungs-Recyclingverhältnisse", "Produktionsersatz" und "Produktionsersatzquote". Jede dieser Kennzahlen wird von Saturn bestimmt, wie in dieser Pressemitteilung spezifisch dargelegt wird. Diese Begriffe haben keine standardisierten Bedeutungen oder standardisierte Berechnungsmethoden und sind daher möglicherweise

nicht mit ähnlichen, von anderen Unternehmen vorgelegten Maßen vergleichbar und sollten daher nicht für solche Vergleiche verwendet werden. Solche Kennzahlen wurden aufgenommen, um den Lesern zusätzliche Informationen zur Bewertung der Leistung des Unternehmens zur Verfügung zu stellen, jedoch sollten solche Kennzahlen nicht in unangemessener Weise für Investitionen oder andere Zwecke verwendet werden. Das Management verwendet diese Kennzahlen für seine eigenen Leistungsmessungen und um den Lesern Messwerte zum Vergleich der Saturn-Leistung im Zeitablauf zur Verfügung zu stellen.

Sowohl die F&E- als auch die FD&A-Kosten berücksichtigen die Revisionen der Reserven während des Jahres auf einer Pro-Boe-Basis. Die Summe der im Geschäftsjahr angefallenen Kosten und die Änderungen des geschätzten FDC während dieses Jahres spiegeln möglicherweise nicht die gesamten F&D-Kosten im Zusammenhang mit den Reservezugängen für dieses Jahr wider. In dieser Pressemitteilung wurden die F&E-Kosten sowohl mit als auch ohne Akquisitionen und Veräußerungen dargestellt, da Akquisitionen und Veräußerungen einen erheblichen Einfluss auf unsere laufenden Kosten für den Ersatz unserer Reserven haben können und der Ausschluss dieser Beträge zu einer ungenauen Darstellung unserer Kostenstruktur führen könnte.

Die hierin enthaltenen Schätzungen der Reservedaten sind nur Schätzungen und es gibt keine Garantie, dass die geschätzten Reserven gewinnbar sind oder dass die damit verbundenen Schätzungen der zukünftigen Nettoeinnahmen realisiert werden. Es kann nicht garantiert werden, dass die von Ryder Scott bei der Bewertung der Reserven des Unternehmens angewandten prognostizierten Preise und Kostenannahmen erreicht werden und Abweichungen zwischen tatsächlichen und prognostizierten Preisen und Kosten können wesentlich sein. Die tatsächlichen Reserven können größer oder kleiner als die hierin geschätzten Volumina sein, und es sollte nicht davon ausgegangen werden, dass die hierin enthaltenen Schätzungen der zukünftigen Nettoerträge den Marktwert der Reserven darstellen. Die Schätzungen für einzelne Liegenschaften spiegeln aufgrund der Auswirkungen der Aggregation möglicherweise nicht das gleiche Konfidenzniveau wider wie die Schätzungen der Reserven und der zukünftigen Nettoerträge für alle Liegenschaften. Die Überzeugung der Gesellschaft, dass sie im Laufe der Zeit zusätzliche Reserven bilden wird, indem sie wahrscheinliche unerschlossene Reserven in nachgewiesene Reserven umwandelt, ist eine zukunftsgerichtete Aussage, die auf bestimmten Annahmen basiert und gewissen Risiken unterliegt, wie nachstehend unter der Überschrift "Zukunftsgerichtete Informationen" erläutert.

Diese Pressemitteilung enthält Finanz- und Leistungskennzahlen, die nicht in IFRS definiert sind und keine standardisierten Bedeutungen oder standardisierten Berechnungsmethoden haben. Als solche sind diese Begriffe möglicherweise nicht mit ähnlichen, von anderen Unternehmen vorgelegten Kennzahlen vergleichbar und sollten daher nicht für solche Vergleiche verwendet werden. Solche Kennzahlen wurden hier aufgenommen, um den Lesern zusätzliche Informationen zur Bewertung der Leistung des Unternehmens zur Verfügung zu stellen, jedoch sollte man sich nicht übermäßig auf solche Kennzahlen verlassen. Das Management verwendet Öl- und Gaskennzahlen für seine eigenen Leistungsmessungen und um den Aktionären Messwerte zum Vergleich der Saturn-Betriebe im Zeitablauf zur Verfügung zu stellen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die Informationen, die durch diese Kennzahlen bereitgestellt werden oder die aus den in dieser Pressemitteilung vorgestellten Kennzahlen abgeleitet werden können, nicht für Investitionen oder andere Zwecke verwendet werden sollten.

In dieser Pressemitteilung sind die Referenzen zur "Operativen Valorisierung" gemacht, die nicht durch IFRS definiert ist und daher möglicherweise nicht mit den von anderen vorgelegten Leistungskennzahlen vergleichbar ist. Die operative Valorisierung stellt die Einnahmen abzüglich Lizenzgebühren, Betriebskosten und Transportaufwendungen dar. Die operative Valorisierung wird dann durch das Produktionsvolumen der Betriebszinsen geteilt, um die operative Valorisierung auf einer Pro-Boe-Basis abzuleiten. Das Management ist der Ansicht, dass die operative Valorisierung zusätzlich zum Nettogewinn (-verlust) und Cashflow aus Betriebsaktivitäten eine nützliche ergänzende Maßnahme ist, da sie bei der Bestimmung der Betriebsleistung, des Leverage und der Liquidität des Unternehmens hilft. Die operative Valorisierung wird von Anlegern üblicherweise verwendet, um die Leistung von Öl- und Gasgrundstücken und die möglichen Auswirkungen zukünftiger Rohstoffpreisänderungen auf Energieerzeuger zu bewerten. Investoren sollten jedoch davor gewarnt werden, diese Messgrößen als Alternative zu Nettogewinn (-verlust) oder Cashflow aus Betriebsaktivitäten, die in Übereinstimmung mit IFRS bestimmt werden, als Indikatoren für die Leistung des Unternehmens zu interpretieren.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen

In bestimmten Aussagen in dieser Pressemeldung werden Begriffe verwendet wie z.B. „prognostizieren“, „könnten“, „sollten“, „erwarten“, „versuchen“, „können“, „beabsichtigen“, „wahrscheinlich“, „werden“, „glauben“ sowie ähnliche Ausdrücke, die sich nicht auf historische Tatsachen beziehen. Solche Aussagen basieren auf unseren Annahmen, Absichten und Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung, der Ergebnisse und der Ereignisse, die in der Zukunft eintreten werden oder könnten. Es handelt sich hier um „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze, die auf bestimmten Annahmen und Analysen basieren, auf die wir uns aufgrund unserer Erfahrung und Wahrnehmung berufen. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung zählen unter anderem auch Aussagen zu folgenden Themen: erwarteter Cashflow aus fortlaufenden Geschäftstätigkeiten; zukünftige Investitionsausgaben, einschließlich deren Höhe und Art; Öl- und Erdgaspreise und -nachfrage; Expansion und andere Entwicklungstrends der Öl- und Gasindustrie; Geschäftsstrategie und -ausblick; Expansion und Wachstum unseres Geschäfts und unserer

Saturn Oil & Gas - News Release

Geschäfte; und Aufrechterhaltung bestehender Kunden-, Lieferanten- und Partnerbeziehungen; Versorgungskanäle; Rechnungslegungsgrundsätze; Kreditrisiken und andere derartige Angelegenheiten. .

Sämtliche zukunftsgerichteten Informationen beruhen auf bestimmten Annahmen und Analysen, die wir aufgrund von Erfahrungen, Beobachtungen historischer Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren unter den gegebenen Umständen als angemessen erachten. Risiken, Unsicherheiten und Annahmen sind schwer vorherzusagen und können die Betriebsführung beeinflussen. Dazu zählen unter anderem: Fremdwährungsschwankungen; Engpässe bei Maschinen und Geräten bzw. Arbeitskräften sowie inflationsbezogene Kosten; die allgemeine Wirtschaftslage; die Branchensituation; Änderungen bei den geltenden Umwelt- und Steuergesetzen bzw. bei anderen Gesetzen und Vorschriften, sowie die Auslegung und Umsetzung solcher Gesetze und Vorschriften; ob Öl- und Erdgasfirmen in der Lage sind, Finanzmittel zu beschaffen; Auswirkung von Witterungsverhältnissen auf Betrieb und Anlagen; betriebliche Risiken; Schwankungen bei den Öl- und Erdgaspreisen; Angebot und Nachfrage bei Öl- und Gasprodukten; Risiken in Zusammenhang mit der Fähigkeit des Unternehmens, einen ausreichenden Cashflow aus der Betriebstätigkeit zu generieren und aktuelle sowie künftige Auflagen zu erfüllen; Wettbewerbsverschärfungen; Schwankungen an den Aktienmärkten; verfügbare bzw. vom Unternehmen angestrebte Chancen; sowie weitere Faktoren, von denen viele nicht in unserem Einflussbereich liegen.

Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge könnten erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Es kann daher nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Informationen erwarteten Ereignisse tatsächlich eintreten bzw. kann bei deren Eintreten nicht auf irgendwelche Vorteile für das Unternehmen geschlossen werden. Sofern dies nicht per Gesetz festgeschrieben ist, hat Saturn weder die Absicht noch die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Informationen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Diese Warnhinweise gelten ausdrücklich für die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung.

Empfehlungen zu Öl und Gas

Wenn die Mengen auf der Basis eines Barrels Öläquivalent ("Boe") ausgedrückt werden, wurden die Erdgasvolumina unter Verwendung eines Verhältnisses von 6.000 Kubikfuß Erdgas zu einem Barrel Öl (6 Mcf: 1 Bbl) in Boe umgerechnet. Dieses Boe-Umwandlungsverhältnis basiert auf einer Energieäquivalenz-Umrechnungsmethode, die in erster Linie an der Brennerspitze anwendbar ist, und stellt keine Wertäquivalenz am Bohrlochkopf dar. Da sich das Wertverhältnis auf der Grundlage des aktuellen Rohölpreises im Vergleich zu Erdgas erheblich von der Energieäquivalenz von 6 Mcf: 1 Bbl unterscheidet, kann die Verwendung eines Umwandlungsverhältnisses bei 6 Mcf: 1 Bbl als Wertangabe irreführend sein. In dieser Mitteilung bezieht sich Mmboe auf Millionen von Barrel Öläquivalent.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!